



“Förderverein Atzinger Feuerwehr Gemeindehaus e.V.”

Baufinanzierung

Atzing hat ein **neues Feuerwehrhaus** und einen **Proben- und Veranstaltungsraum für den Trachtenverein**, der auch für die Aktivitäten der Atzinger Bevölkerung und der übrigen Ortsvereine genutzt werden kann, bekommen. **Im Gebäude befindet sich ein Jugendraum für die örtliche freie Jugend.**

Zur Förderung dieses Vorhabens haben wir am **09.03.2001** den **Förderverein “Atzinger Feuerwehr Gemeindehaus e.V.”** gegründet. Zusammen mit den Daxenwinklern und der Feuerwehr haben wir ständig auf die Realisierung des Vorhabens hingearbeitet. Derzeit haben wir im Förderverein 104 Mitglieder.

Im Oktober 2006 haben wir unser erstes Ziel, **50.000,- Euro aufzubringen** und für den Bau zur Verfügung zu stellen, erreicht. Im Mai 2007, anlässlich der Einweihung befinden wir uns bei einem Spendenstand von **55 000.- Euro**. Dieser Erfolg lässt uns aber nicht ruhen, sondern gerade er spornt uns weiter an, weil das Geld jetzt aufgebraucht ist und immer noch letzte Arbeiten und Aufgaben anstehen.

Wesentliche Etappen auf dem Weg zur Realisierung.

- Grundstück südlich der Ballfabrik (von Marktgemeinde Prien angekauft)
- Bauentwurf zuerst Max Priller, dann Architekt Greillhuber aus Übersee
- Zufahrtsregelung mit großzügigem Entgegenkommen der Fam. Obermaier
- Anschubzuschuß durch den Markt Prien (Euro 100.000.-)
- Zuschuss der Reg. Obb für FW-Bauteil zugesagt (Euro 80.000.-)
- Bauabwicklung durch eine GbR (Vereine Daxenwinkler u. FW) mit not. Vertrag
- Notarielle Verträge hinsichtlich Bauabwicklung u. späterer Nutzung zwischen Vereinen und dem Markt Prien
- Gründliche Vorplanung und Organisation, Baugenehmigung durch LRA Rosenheim
- **Baubeginn 14. Okt. 2005**
- Für den Weiterbau im Frühjahr '06 machten die Atzinger im Winter Holz für den Holz-Ständerbau ab Kellerdecke. Das Holz wurde von Einheimischen gespendet.
- **30.06.2006 – Hebfeier** (nach Aufstellen der Fertigbau-Elemente)
- Gesamtzuschuß des Marktes Prien ca. Euro 400 000.-
- **19.05.2007 – Einweihung,**

Ein großer Teil der Baukosten wurde durch wöchentlichen freiwilligen Arbeits-Einsatz von 10 – 14 Atzinger Bürgern eingespart. Täglich wurden die Arbeiter durch Atzinger Frauen und Gönnern aus Prien mit Brotzeit versorgt. Viele der Freiwilligen nahmen für die Arbeiten Urlaub.

Firmen aus der Region stellten kostenlos ihre Arbeitskraft, Baumaschinen und Fahrzeuge zur Verfügung, alles nach dem Motto: „**Wir helfen zusammen**“, wobei das Engagement und der Zusammenhalt bis heute ungebrochen anhielten.



Dieses überaus große Bürgerengagement und dieser Einsatz verdienen Anerkennung und Unterstützung, nicht nur in Atzing.

Mit der Realisierung des Kombinationshauses

- hat die Feuerwehr Atzing mit Mannschaft, Material und Fahrzeugen ein neues Domizil, mit dem sie auf Jahre zufrieden sein wird,
- kann der Trachtenverein „Die Daxenwinkler“ das Brauchtum unseres Voralpenlandes, die gewachsene Dorf -Gemeinschaft und -Freundschaft weiter erhalten, den Fremdenverkehr fördern und nicht zuletzt der Trachten-Jugend eine Heimat bieten,
- kann der Jugendraum (mit Jugendpflegern des Landratsamts) eine Anlaufstelle für die nicht organisierte Jugend werden.

Als Vorsitzender des „Förderverein Feuerwehr- Gemeindehaus Atzing e.V.“ bitte ich Sie, auch nach Fertigstellung des Projekts Ihre Spendenmöglichkeiten zu prüfen.

Mit jedem Betrag, den Sie beitragen, unterstützen Sie ein wichtiges Projekt ihrer Heimat, von dem Sie später sagen können: „Auch ich/wir habe/n dazu beigetragen.“; denn dies ist einmal eine Spende, deren Ankommen garantiert ist und deren weitere Wirkung Sie vor Ort sehen.

Ich garantiere Ihnen persönlich, dass jeder Spenden-Euro ungeschmälert für das Feuerwehr- Vereinshaus verwendet wird.

Ihre Spende wird erbeten an:

Förderverein Atzinger Feuerwehr- Gemeindehaus e.V.

Konten:

Nr. 89 38008 bei Volksbank Raiffeisenbank Prien e.G. , **BLZ 711 601 61**
Nr. 500 583 745 bei Sparkasse Prien, **BLZ 711 500 00**

Verwendungszweck: „Gemeinschafts-Bau in Atzing“

Spendenquittung wird Ihnen durch unseren Schatzmeister, Herrn Ernst Reiter, erteilt.

Dafür bitten wir Sie um Mitteilung Ihres Namens mit Adresse.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internet-Seite:

www.foerdereverein-atzing.de

Mit Dank im voraus, Ihr